



Erhaltungs- und Samenplantage Bergahorn

LFS Pyhra

Versuchsdaten	
Art des Versuches	Erhaltungs- und Samenplantage
Ziel des Versuches	Im Zusammenhang mit dem Waldsterben ist auch die Keimkraft der Samen unserer Waldbäume stark gesunken. Manche Baumarten, wie die Tanne sind vom Aussterben bedroht. Um einer Verknappung der Forstsamenvorräte entgegenzuwirken und andererseits die genetische Vielfalt zu erhalten, hat das Bundesamt und Forschungszentrum für Wald (Forstliche Bundesversuchsanstalt; www.fbva.forvie.ac.at) ein österreichweites Programm erstellt. Ein Teil dieses Konzeptes ist die Anlage von Forstsamenplantagen in sämtlichen Bundesländern.
Herkunft	Nördliche Randalpen, Ostteil
Wuchsgebiet	4.2
Höhenstufe	sub- bis tiefmontan
Anlagejahr	1990
Klonanzahl	43
Pflanzen	172
Standort	Ehemalige Wiese, 320m Seehöhe, Flysch, Oberhang, Nassstellen
Parzellengröße	1,54 ha



Die Berg-Ahorn-Pflanzen in der Plantage wurden im Verband von 8m * 8m gepflanzt



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
und
NÖ Landesforstdirektion



ERHALTUNGS- und SAMENPLANTAGE

- PYHRA I -

BAUMART: BERGAHORN (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	HERKUNFT: Nördliche Randalpen Ostteil
BEERNTUNGSEINHEIT: 01	WUCHSGEBIET: 4.2
KLONANZAHL: 43	HÖHENSTUFE: sub- bis tiefmontan
PFLANZEN: 172	ANLAGEJAHR: 1990

Planung und wissenschaftliche Betreuung:
Fürstliche Bundesversuchsanstalt, Institut für Waldbau